

Keine Angst vor Kälte

Garmisch-Partenkirchen (BY). Wer sagt eigentlich, dass man nur bei „schönem“ Wetter radeln kann? GaPa Tourismus verlängert die Radlsaison und bietet auch in der kälteren Jahreszeit unvergessliche Radabenteuer. Auch für Familien! Denn wer kennt es nicht? Die Temperaturen sinken, draußen ist es trüb – die Kids jedoch möchten beschäftigt werden und sich bewegen! Selbst bei kühlen Temperaturen bleibt Radfahren eine ideale Freizeitaktivität, bei der Familien gemeinsam die Naturlandschaft der Zugspitzregion erkunden können. Die gut ausgebauten Radwege und die Vielzahl an familienfreundlichen Routen machen Garmisch-Partenkirchen zum perfekten Ziel für Radvergnügen bei herbstlichen Wetterverhältnissen.



Erlebnisse schaffen, die bleiben

Bei einer Radtour durch die Werdenfeller Landschaft erleben Groß und Klein auch im Oktober und November eine großartige Natur. Von noch sonnenverwöhnten Tagen mit blauem Himmel bis hin zu eher grauen Tagen, an denen Nebelschwaden die Gipfel der Berge verdecken, dafür jedoch den ein oder anderen Hirschen an den Waldrand locken... zu entdecken gibt es genug auf den Familientouren. Wer neben dem Radeln weitere Abwechslung sucht, ist mit der Familien-Erlebnistour gut beraten.

Diese rund 11,8 Kilometer lange Rundtour führt durch unterschiedlichste Landschaften und verbindet Bewegung, Naturerlebnis und Spaß für alle Altersgruppen.

Die Route startet zentral am Richard-Strauss-Platz und führt entlang gut ausgebauter Wege über Burggrain nach Farchant. Mehrere Spielplätze laden unterwegs zu Pausen und Abenteuern ein – ideal, um sich auszutoben und die Tour mit Wanderungen, wie zur Burgruine Werdenfels oder den beeindruckenden Kuhflucht-Wasserfällen, zu kombinieren. Die Strecke ist leicht zu bewältigen und auch für kleinste Radfahrer geeignet. Zum Abschluss bietet der Michael-Ende-Kurpark mit seinen Slacklines und Sonnenliegen eine perfekte Gelegenheit, die Tour gemütlich ausklingen zu lassen.

Gerade in der kalten Jahreszeit entfaltet die Tour ihren ganz besonderen Charme: Die klare Bergluft und teilweise verschneiten Landschaften machen die Fahrt zu einem Erlebnis. „Radfahren stärkt das Immunsystem, fördert die Gesundheit, und die kühle

Luft ist dabei besonders erfrischend“, erklärt Simone Reiter, Team Gesundheit, GaPa Tourismus. „So profitiert man ganz nebenbei von unserem gesundheitsfördernden Heilklima. Der Wechsel zwischen kalt und warm, der sich beim Radfahren im Herbst automatisch ergibt, wirkt sich extrem positiv auf unseren Organismus aus. Familien, die auch in der kühleren Jahreszeit aktiv bleiben möchten, finden hier bei uns in Garmisch-Partenkirchen das ideale Ziel für unvergessliche Radabenteuer.“

Text,STourismus Experten Garmisch-Patenkirche, Fotos:

